



Trauben im Pfarrgarten 13. August 2018

## Revision der Kirchenordnung der reformierten Kirche des Kantons Zürich

### Abstimmung am 23. September

Die Revision der Kirchenordnung bringt mehrere notwendige Anpassungen, andere sind weniger zwingend, man kann aber damit leben.

Aus unserer Sicht nicht akzeptabel sind die Änderungen von Artikel 116 und 117, bei denen es um die Zuteilung der Pfarrstellen an die einzelnen Kirchgemeinden geht. (Anhang 1: bisherige Fassung, Anhang 2: neue Fassung, je auf der Homepage der Kirchgemeinde Eglisau aufgeschaltet.)

In der bisherigen Fassung werden die kleinen und mittelgrossen Kirchgemeinden bevorzugt behandelt und erhalten pro Kopf mehr Pfarrstellen-Prozente. Dies hat einen einfachen Grund. Es gibt in jeder Gemeinde Grundaufgaben, die nicht von der Zahl der Mitglieder abhängig sind, z.B. die Gottesdienste.

In der revidierten Fassung wird diese äusserst plausible Privilegierung nicht nur abgeschwächt oder aufgehoben, nein, sie wird sogar ins Gegenteil gedreht. In Zukunft sollen grosse Gemeinden bei der Zuteilung der Pfarrstellen so stark privilegiert werden, dass sie sogar pro Mitglied mehr Pfarrstellen-Prozente erhalten sollen als mittelgrosse Gemeinden.

Gegen diese Umkehr der Verhältnisse, die aus dem Projekt KirchGemeindePlus (KGPlus) hergeleitet wird, müssen wir uns entschieden zur Wehr setzen. Das Projekt KGPlus forciert grosse Kirchgemeinden und hat zum Ziel, dass sich kleinere und mittelgrosse Gemeinden zusammenschliessen. Obwohl das Projekt in der Vernehmlassung (Anhang 3 auf Homepage) auf grosse Ablehnung stiess, will der Kirchenrat das Projekt mit den Artikeln 116 und 117 nun auf längere Sicht durchsetzen und mittelgrosse Gemeinden durch Aushungern bei den Pfarrstellen fusionsbereit machen. Leider hat die Kirchensynode die Notbremse nur bei den ganz kleinen Gemeinden gezogen und deren Existenz gesichert, nicht aber bei den Gemeinden zwischen 1000 und 2000 Mitgliedern.

Konkret umgesetzt würde die Annahme der neuen Kirchenordnung bedeuten, dass Eglisau mit seinen rund 1800 Mitgliedern ab 2024 keine 100% Pfarrstelle mehr hätte. Die Zahl der Pfarrstellen in grossen Gemeinden wie Bülach oder gar Zürich hingegen würde massiv aufgestockt. Im Extremfall wäre in Zürich, wenn man den Artikel 117 in der alten und neuen Fassung einander gegenüberstellt, sogar fast eine Verdoppelung der Pfarrstellen möglich.

Wenn Sie unsere Überlegungen nachvollziehen können und den Fusionsdruck für mittelgrosse Gemeinden entschärfen wollen, **so bitten wir Sie, bei der Abstimmung am 23. September über die Revision der Kirchenordnung ein NEIN in die Urne zu legen.** Sie geben damit dem Kirchenrat und der Synode die Möglichkeit, den Artikel 117 zu entschärfen, z.B. so wie es in der bis 2024 gültigen Übergangsregelung vorgesehen ist.

*Für die Mitglieder der Kirchenpflege Eglisau  
>Ernst Schmid*

# Bildung und Begegnung

Donnerstag, 6. September, 14 Uhr,  
im katholischen Pfarreizentrum

Reben und Rebberg Melioration vorderer Stadtberg:  
Hansruedi Schneider (Weinbaugenossenschaft) und Ruedi Landolt führen uns im Referat durch diese spannende Thematik und stehen für Fragen rings um den Rebbau zur Verfügung.  
Gemeinsamer Anlass des Vereins Generation Eglisau, der Pro Senectute und der reformierten und katholischen Kirchgemeinden – herzlich willkommen!



# #WoEsUnsBraucht



Erleben Sie am Samstag, 15. September 2018 von 10 - 16 Uhr an 20 Stationen in der Stadt Zürich das soziale Engagement der Kirchen!

#WoEsUnsBraucht am 15. September ist:

- eine einmalige Gelegenheit für Neugierige zu einem Blick hinter die Kulissen
- ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen sozialen Engagement, das täglich in Kirchgemeinden, Pfarreien und verschiedenen Institutionen gelebt wird;
- ein ökumenisches Projekt im Gedenken an 500 Jahre Reformation;
- eine Entdeckungsreise in Zürich für Einzelpersonen, (Schüler-) Gruppen oder Familien.

# Vorschau

Donnerstag, 4. Oktober, 14 Uhr

Bildung und Begegnung: Bienen - und was sie für uns bedeuten

Sonntag, 28. Oktober, 9.30 Uhr

Brunch-Gottesdienst mit Kindern der «minichile»

# Schöpfungszeit

Ökumenischer Gottesdienst am 9.  
und Erntedank am 30. September

Der September gilt im Kirchenjahr als Schöpfungszeit. Dies war ein Anliegen der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung 2007. Wir haben immer mehr Wissen über die Auswirkungen menschlicher Zivilisation auf dem Planeten. Zugleich ist unsere Gesellschaft der Erde nicht mehr bäuerlich verbunden. Die jahrhundertalte Tradition des Erntedanks ist vielen nicht direkt greifbar. Eine grössere Gewichtung des Themas Schöpfung tut Not. Unsere Beziehung zur Erde ist komplizierter geworden. Wir vergöttern die Natur und treten sie gleichzeitig mit Füßen. Auf die Schnelle ändert das Gottesdienstfeiern daran nichts. Doch es gibt Kraft, sich dem Nötigen zuzuwenden. Wie in Jesu Geschichte zur Frage, wer denn der Nächste sei. Der wissende Priester mitsamt Levit gehen an der Not vorbei. Der dritte lässt sich berühren, und tut das Nötige (Lk 10,25-36). Berührbar bleiben, dazu feiern wir den ökumenischen Gottesdienst am 9. September, wie auch den Erntedank am 30. September.

>Andreas Weber, Pfr.

# Mach mit am Weihnachtsspiel vom 16. Dezember

Wer gerne Theater spielt und in Rollen schlüpft, Musik macht, singt, tanzt oder es einfach einmal versuchen möchte, ist herzlich willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen.

Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse können sich anmelden mit dem Talon, der im Oktober im Mitteilungsblatt / Märblatt als Anzeige publiziert wird oder per Mail an Saskia Ezzema. Es gibt fünf Proben und eine Hauptprobe, dann folgt bereits die Aufführung.

Probedaten bereits in der Agenda reservieren:

Samstag, 10.11. 9 - 12 Uhr

Samstag, 17.11. 9 - 12 Uhr

Samstag, 24.11. 9 - 12 Uhr

Samstag, 01.12. 9 - 12 Uhr

Samstag, 08.12. 9 - 12 Uhr

Hauptprobe ist am Samstag, 15.12. 9 - 12 Uhr,  
Weihnachtsspiel am Sonntag, 16.12. um 17 Uhr.



Anmeldeschluss: 31. Oktober

Auskunft: Saskia Ezzema, Tel. 078 712 82 73

saskia.ezzema@hotmail.com



Anne-Sophie Vrignaud, geboren 1986 in Nizza (F), mit ihrer Harfe von Lyon & Healy

## Spätsommer-Konzert

Anne-Sophie Vrignaud, Harfe  
Freitag, 14. September, 20 Uhr  
in der reformierten Kirche

Auf dem Konzertprogramm stehen Stücke, die ausschliesslich von Harfenistinnen und Harfenisten komponiert wurden. Anne-Sophie Vrignaud freut sich, Sie auch mit Informationen und Erklärungen zu den jeweiligen Musikstücken durch den Abend zu führen.

Egal ob Harfenschülerin oder interessierter Nicht-Musiker, Musik-Liebhaberin oder Musik-Kenner - es ist für jede und jeden etwas dabei. Die Kirchenpflege Eglisau lädt Sie herzlich zu unserem Spätsommer-Konzert ein und wünscht Ihnen viel Vergnügen!

## Frauentag in Schaffhausen

Freitag, 21. September, ab Mittag

Der diesjährige Frauentag führt uns nach Schaffhausen. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt weiss Alfred Meister aus Eglisau viel Interessantes, Spezielles, Frauliches und Lustiges zu berichten, was uns die Stadt am Rhein noch näher bringen wird. Wir halten Einkehr im Münster, dem grössten romanischen Sakralbau der Schweiz. Wir stärken uns im Restaurant «Güterhof» am Rhein.

Diesmal starten wir erst kurz nach dem Mittag in Eglisau.

Zum Ausklang des Tages besteht die Möglichkeit, im Stadttheater ein Konzert der Sinfonietta Schaffhausen zu besuchen. Sie bringt die schönsten Melodien der Französischen Romantik, Werke von Bizet, Fauré, Debussy, Liszt und Herber.

**Für Konzert-Interessierte brauchen wir die Anmeldung bis spätestens Ende August!**

Anmelden bei:

Annekäthi Ledermann, [annekaethi@swissonline.ch](mailto:annekaethi@swissonline.ch)  
Telefon 044 867 31 68 / 079 451 70 57

oder

Elisabeth Wyss, [elwyss@sunrise.ch](mailto:elwyss@sunrise.ch)  
Telefon 044 867 33 19 / 076 305 05 11

## Herbstlager Jungschi

Sonntag, 7. - Samstag, 13. Oktober  
Anmeldeschluss: 8. September  
[jungschieglisau.ch/hela-2018](http://jungschieglisau.ch/hela-2018)

## Anlass für Mitarbeitende

Die Kirchenpflege Eglisau möchte euch ganz herzlich für euer vielfältiges Mittragen und Mitmachen in unserer Kirchgemeinde danken und euch am 7. September ab 18.30 Uhr zu einem inspirierenden Abend im Neuen Kino Freienstein einladen.

## Herzlich willkommen

Wir heissen Cornelia Baumann als neue Jugendarbeiterin herzlich willkommen. Sie tritt ihre Stelle ab 1. September an und wird sich in der nächsten Chile-Agenda vorstellen.

## Ihre Mitarbeit ab 2019 ist gefragt und willkommen!

### Andachten im Alterszentrum Weierbach

Einmal in der Woche treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zur öffentlichen Andacht, einer willkommenen Unterbrechung des Alltags, dies jeweils am Donnerstag von 10.00 bis ca. 10.30 Uhr. Vertraute Lieder und Worte geben Zuspruch und Zuversicht. Anschliessend lädt das Alterszentrum zum Zusammensein in der Cafeteria ein.

Damit alle Interessierten zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein können und auch während der Andacht auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann, sind die Bewohnerinnen und Bewohner und wir Andachtsleitenden froh um Unterstützung durch eine zusätzliche Person, welche sich donnerstags ab ca. 9.40 bis 11.00 Uhr engagieren kann und Freude am Umgang mit betagten Personen hat.

Ebenso wichtig ist uns die musikalische Begleitung als Rahmen der Andacht und zur Unterstützung des Gesangs.

Für beide im Rahmen der Freiwilligkeit geleisteten Aufgaben besteht ein kleines, motiviertes Team. Wir treffen uns einmal im Jahr (im November) für die Einsatzplanung des Folgejahres: Jede Person kann sich so oft einplanen lassen, wie es für sie passt.

**Wenn Sie sich vom Engagement in der Betreuung oder im Musik Team angesprochen fühlen, freue ich mich mit den schon Mitwirkenden über die Bereicherung durch Sie im Andachtsteam!**

Auskunft zu diesem Engagement gibt gerne:

Monika Strobel, Sozialdiakonie

[monika.strobel@kircheeglisau.ch](mailto:monika.strobel@kircheeglisau.ch), Tel: 044 867 23 20

## JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 21. September, 18.30 Uhr «Schein oder sein»  
Im Dachraum Kirchgemeindehaus, anschliessend Möglichkeit,  
bis 20.30 Uhr zu verweilen. Auskunft Pfr. Andreas Weber

## JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli

**AMEISLI:** 7 - 9 Jahre, Ramona Gysin, Tel. 079 228 41 35  
Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95

**08. September:** «Goldgräber» + **Anmeldeschluss Herbstlager!**  
**22. September:** «Goldgräber»

**JUNGSCHI:** 10 - 15 Jahre, Jocelyne Bosshard  
Tel. 076 533 46 29, Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94

**08. September: Velo, Helm und Badezeug mitnehmen!**  
**22. September:** «Die Affen rasen durch den Wald!»

## BILDUNG UND BEGEGNUNG

Donnerstag, 6. September, 14.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum,  
Reben und Rebberg Melioration vorderer Stadtberg  
Auskunft: Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20,  
Fahrdienst: Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56

## ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 13. September, 16.30 Uhr, Wohngruppe Oase

## ANDACHT IM ALTERSZENTRUM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr,  
anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

## KONZERT IM SPÄTSOMMER

Freitag, 14. September, 20.00 Uhr in der ref. Kirche, mit  
Anne-Sophie Vrignaud, Harfenistin, Kollekte

## FRAUENTAG

Freitag, 21. September, nach Schaffhausen

## UNTIMORGEN

Samstag, 29. September, 9 bis 12 Uhr im Kirchgemeindehaus,  
für 5. Klässlerinnen und 5. Klässler mit ihren Eltern

## MÄNNERFORUM

Das nächste Männerforum findet am 2. Oktober statt.  
Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

## HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.  
Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

## TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.

# GOTTESDIENSTE

## SONNTAG, 2. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst  
Kanzeltausch Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

9.30 Uhr «Chinderchile» im Kirchgemeindehaus

## SAMSTAG, 8. SEPTEMBER, 10 UHR

«Fiire mit de Chliine»  
Im Chor der Kirche

## SONNTAG, 9. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Ökumenischer Gottesdienst zur Schöpfungszeit  
Pfr. Andreas Weber und Pastoralassistentin Bernadette Peterer  
Apéro

## MITTWOCH, 12. SEPTEMBER, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte  
Taizé-Feier im Chor der Kirche

## SONNTAG, 16. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, Abendmahl  
Pfr. Andreas Weber

9.30 Uhr «Chinderchile» im Kirchgemeindehaus

## SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst mit Taufe  
Pfr. Andreas Weber

## SONNTAG, 30. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Gottesdienst «Gross und Chlii» zum Erntedank  
Pfr. Andreas Weber mit dem Jodelclub und den Landfrauen  
Apéro

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, [andreas.weber@kircheeglisau.ch](mailto:andreas.weber@kircheeglisau.ch)

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, Tel. 044 867 10 56, [birgitta.jakob@kircheeglisau.ch](mailto:birgitta.jakob@kircheeglisau.ch)

[Diakonie](#)

Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20, [monika.strobel@kircheeglisau.ch](mailto:monika.strobel@kircheeglisau.ch)

Montagvormittag und Donnerstag im Büro erreichbar

Cornelia Baumann, Tel. 044 867 23 20, [cornelia.baumann@kircheeglisau.ch](mailto:cornelia.baumann@kircheeglisau.ch)

Freitag im Büro erreichbar

[Redaktion, Reservationen, Fahrdienst, Sekretariat](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

[sekretariat@kircheeglisau.ch](mailto:sekretariat@kircheeglisau.ch)

Chilengass 11